

Dr. Beate Schmuck

Emil-Figge-Str. 50 D-44227 Dortmund Raum 5.240

Tel. +49 (0)231-755-2905

Sekretariat: +49 (0)231-755-2974

Fax +49 (0)231-755-6238 (Sekretariat) beate.schmuck@tu-dortmund.de

Biografie

Studium der Textilgestaltung, Mathematik und Erziehungswissenschaften; Promotionsstudium der Vergleichenden Kulturgeschichte des Textilen; Organisationspsychologie an der Universität Dortmund.

Promotion 1993: Dissertation zum Thema: Mustertücher – Dokumente textiler Mädchenerziehung im 18. und 19. Jahrhundert.

1993–1995: Vorbereitungsdienst auf das Lehramt für die Sekundarstufe I (Studienseminar Münster).

1996–2006: Lehrerin und Ausbildungs Koordinatorin an der Max-Born-Realschule, Dortmund.

1993–2005: Lehrbeauftragte am Institut für Textilgestaltung und ihre Didaktik an der Universität Dortmund.

Seit 2006: Akademische Oberrätin am Institut für Kunst und Materielle Kultur an der Technischen Universität Dortmund

Gremienarbeit

Prodekanin (II): Studiendekanin der Fakultät 16 (2013/15),

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät 16 (2011/18),

vertr. Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät 16 (2019/20),

Mitglied im Promotionsausschuss der Fakultät 16,

Mitglied in der Ständigen Kommission DoKoLL,

Studienfachberaterin für den Master of Education

Veröffentlichungen

Vorträge

Ausstellungen und Projekte

Tagungen

Veröffentlichungen

Einzel- und Herausgeberschriften

2020

Fashion Dis/ability. Mode, Behinderung und vestimentäre Inklusion. Münster, New York: Waxmann. (Hrsg.)

2018

Oneway Runway – Paper Dresses zwischen Marketing und Mode. Münster, New York: Waxmann.

2015

Schmuck, Beate; Stadtmuseum Nordhorn (Hrsg.): Oneway Runway – Papierkleider zwischen Werbung und Mode. Nordhorn. (Publikation zur Ausstellung)

1994

Mustertücher aus einer Dortmunder Schule im Hause Herbrecht – Dokumente schulischer Erziehung Dortmunder Mädchen im Spiegel sich wandelnder Lebensverhältnisse und Erziehungsvorstellungen in der Zeit von 1700 - 1850. Bochum: Brockmann.

Aufsätze (peer reviewed)

2014

Didaktik der Kulturanthropologie des Textilen. In: Lange, Harald; Sinning, Harald (Hrsg.): Forschungs- und Lehrzusammenhang Themenkonstitution. Bd. 9 Kultur und Gesellschaft. Baltmannsweiler: Schneider, S. 177-199.

2013

Paper Dolls für Nixon! Polit-modische Instrumentalisierung von Frauenkörpern im US-Wahlkampf 1968. In: Freiburger Zeitschrift für Geschlechter Studien. Körper (-sprache) Macht Geschlecht. Heft 19. 2/2013. Leverkusen-Opladen: Budrich, S. 55-72.

Aufsätze

2020

Fashion Dis/ability: Reflexionen an Schnittstellen. In: Schmuck, Beate (Hrsg.): Fashion Dis/ability. Mode, Behinderung und vestimentäre Inklusion. Münster, New York: Waxmann, S. 10-30.

Gibt es vestimentäres Empowerment? Analytische Blicke auf Modemedien, Blogs und Konsumangebote. In: Schmuck, Beate (Hrsg.): Fashion Dis/ability. Mode, Behinderung und vestimentäre Inklusion. Münster, New York: Waxmann, S. 47-62.

Korsetts zwischen historischen Kleidermoden, Medizin und Orthopädie. In: Schmuck, Beate (Hrsg.): Fashion Dis/ability. Mode, Behinderung und vestimentäre Inklusion. Münster, New York: Waxmann, S. 91-115.

„Learning to live disposably“ – Wie an Paper Dresses das Wegwerfkonsumieren gelernt wurde. In: Textilgestaltung. Information für den Unterricht. Heft 1/2020.

„Made in China“ – Zwischen Textilien aus der Qing-Dynastie, Ethnolooks und Massenproduktion In: Textilgestaltung. Information für den Unterricht. Heft 1/2020. (mit Flavia Zumbrunn)

2019

Der Musealisierung entgegen? – Paper Dresses als Wegwerfmode der 1960er Jahre in Sammlungs-, Forschungs- und Ausstellungstexten. In: König, Gudrun M.; Mentges, Gabriele (Hrsg.): Musealisierte Mode: Positionen, Thesen, Perspektiven. Münster, New York: Waxmann, S. 201-216.

Wider die ‘Klamotten’ – Reflexionen zum vestimentären Massenkonsum. In: Textilgestaltung. Information für den Unterricht. Heft 1/2019, S. 10-19.

2018

„Be a Paper Doll!“ US-amerikanische Mode der Paper Dresses in den 1960er- Jahren. In: Weft 5/2018. Paderborn 2018. S. 46-54.

2017

Fashion(dis)ability? – Überlegungen zur barrierefreien Modepartizipation. In: Textilgestaltung – Informationen für den Unterricht. Heft 2/2017, S. 20-25.

Verbrauchererziehung im Fach Textilgestaltung – Expertise zur Verbändebeteiligung. In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 1/2017, S. 18-22.

2015

Schmuck, Beate: Oneway Runway – Wegwerfkleider zwischen Werbung und Modehype. In: Bayram, Candan; Busse, Klaus-Peter; Welzel, Barbara (Hrsg.): TU Dortmund im U. Oberhausen, S. 112-113.

Schmuck, Beate: Vom Textilen aus! Konzeptionelle Überlegungen zu einer kulturanthropologischen Textildidaktik. In: Rusch, Waltraud (Hrsg.): Textil – Kultur Mode. Festschrift 40 Jahre Fachverband ...textil...e.V. Wissenschaft – Forschung Bildung. Norderstedt, S. 64-80.

Schmuck, Beate: Stars – Mode und Produkt Narrationen. In: Textil Gestaltung – Informationen für den Unterricht. Heft 2/2015, S. 39-47.

Schmuck, Beate: Von Hotpants und Minirock: (K)eine Kleidung für die Schule? In: GEW NRW (Hrsg.): Punktlandung Themen für Bildungsmacher 2015/2, S. 4-5.

2014

Didaktik der Kulturanthropologie des Textilen. In: Lange, Harald; Sinning, Harald (Hrsg.): Forschungs- und Lehrzusammenhang Themenkonstitution. Bd. 9 Kultur und Gesellschaft. Baltmannsweiler: Schneider, S. 177-199.(peer reviewed)

Barbie, Razanne, Fulla – Ambivalente Mode- und Spielpuppen zwischen Orientalismus, Kulturkampf und muslimischen Modeidentitäten. In: Textilgestaltung – Informationen für den Unterricht. 1/2014, S. 23-28.

Wie die Spitze in die Mode kam. In: Die Spitze – Verbandszeitschrift des Deutschen Klöppelverbandes e.V. 2/2014. Übach-Palenberg, S. 12-18.

2013

Paper Dolls für Nixon! Polit-modische Instrumentalisierung von Frauenkörpern im US-Wahlkampf 1968. In: Freiburger Zeitschrift für Geschlechter Studien. Körper (-sprache) Macht Geschlecht. Heft 19. 2/2013, Leverkusen-Opladen, S. 55-72. (peer reviewed)

Transdifferente Schleier: Blickwechsel – Wechselspiele. In: Lutz-Sterzenbach, Barbara; Schnurr, Ansgar; Wagner, Ernst (Hrsg.): Bildwelten remixied. Transkultur, Globalität, Diversity in kunstpädagogischen Feldern. Bielefeld, S. 353-358.

2011

Das Tier auf der (modischen) Kleiderhaut. In: Huse, Birgitta; Hellmann de Manrique, Irmgard; Bertels, Ursula (Hrsg.): Menschen und Tiere weltweit. Einblicke in besondere Beziehungen. Münster, S. 41-50.

Ordnungs- und Symbolfunktionen der Tiere – Vögel und Vierfüßer auf Rangquadraten chinesischer Beamter während der späten Qing-Dynastie (1850- 1911). In: Huse, Birgitta; Hellmann de Manrique, Irmgard; Bertels, Ursula (Hrsg.): Menschen und Tiere weltweit. Einblicke in besondere Beziehungen. Münster, New York, S. 227-237.

„German Barbies“ - Stereotype Blicke auf Deutschland und Materialisierung von ‚Leitkultur‘: Schülerworkshops zur Ausstellung ‚Fashion Dolls: Global Players – Global Places‘: In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 1/2011, S. 24-33.

2010

Mythos der Rebellion oder die Entwaffnung jugendkultureller Stile? Zur Kommerzialisierung und Infantilisierung subversiver Stile. In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 2/2010, S. 18-26. (Teil 1) und 3/2010, S. 6-15 (Teil 2).

2009

Fashion Dolls: Global Players - Global Places: Semesterausstellung am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen. In: „...textil...“ Wissenschaft-Forschung- Unterricht, 4/2009, S. 28-34.

Hochzeitskulturen als deutsch-türkische Begegnungen in der Ausstellung „Evet ja ich will!“, In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft - Forschung - Unterricht, 2/2009, S. 7-13. (Teil 1) und 3/2009, S. 5-26 (Teil 2).

2008

Schuluniformierung: Ausschluss des Unvorhersehbaren aus der Peripherie der Schülerkörper? In: Busse, Klaus-Peter; Pazzini, Karl-Josef (Hrsg.): (Un)Vorhersehbares Lernen: Kunst-Kultur-Bild, Dortmunder Schriften zur Kunst. Norderstedt 2008, S. 363-386.

„Was hässlich ist, muss operiert werden!“ - Schönheitshandeln bei prä- und frühadoleszenten Mädchen und Jungen. In: Geiger, Annette (Hrsg.): Der schöne Körper. Mode und Kosmetik in Kunst und Gesellschaft. Köln/Wien, S. 257- 277.

2007

Antwerpen – Mode(vermittlung) im urbanen Netzwerk. In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft - Forschung - Unterricht, 1/2007, S. 1-10.

Adoleszente Selbstinszenierungen auf schulischen Hinterbühnen. In: BÖKWE, Fachblatt des Berufsverbandes Österreichischer Kunst- und Werkerzieherinnen, Ästhetische Bildung – Internationale Fachtagung Graz. Mai 2006, 1/2007, S. 53-59.

Von der Westwood Retrospektive inspiriert: SchülerInnen machen Mode. In: Jürgen Stiller (Hrsg.): Bildräume – Bildungsräume. Kulturvermittlung und Kommunikation im Museum, Dortmunder Schriften zur Kunst, Bd. 5. Norderstedt, S. 39-47.

Im Museum und weit darüber hinaus – Modevermittlung in musealen, urbanen und intermedialen Netzwerken. In: Jürgen Stiller (Hrsg.): Bildräume – Bildungsräume. Kulturvermittlung und Kommunikation im Museum, Dortmunder Schriften zur Kunst, Bd. 5. Norderstedt, S. 197-225.

2006

Textildidaktik im Bologna – Prozess: Anmerkungen zu den Studienstrukturreformen und ihren Auswirkungen für vermittlungswissenschaftliche BA- und MA- Studien der Textilgestaltung. In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 1/2006, S. 1-9.

Von der Ausstellung „Der goldene Faden“ (Museum für Ostasiatische Kunst Köln) zur schulischen Ausstellung „Textile Kostbarkeiten aus China und Japan“ (Max - Born - Realschule Dortmund). In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 2/2006, S. 7-22.

Schulkleidung – ein(e) Diskussionsfall(e) mit kulturellem Klärungsbedarf: Plädoyer für eine kulturelle Problemdifferenzierung. In: Journal Ethnologie, 4/2006. <http://www.journal-ethnologie.de>

„Living Dolls“ - Adoleszente Puppenspiele. Textil- und mediendidaktische Reflexionen. In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, Heft 3/2006.

Adoleszente Selbstinszenierungen auf schulischen Hinterbühnen. In: Festband BOEKWE - Bildnerische Erziehung – Technisches Werken – Textiles Gestalten, 4/2006.

2005

Gabber, Gothic, Hiphop und Co.: Adoleszente SchülerInnen erforschen ihre jugendkulturellen Selbstinszenierungen im Textilunterricht (Teil 1; Teil 2). In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 2/3005, S. 17-26; S. 19-38.

2004

„Ich will so sexy und berühmt sein wie Britney!“. In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 1/2004, S. 33-36.

Die Ausstellung „in. femme fashion.“ – Textildidaktisches Reflektieren über das Modellieren des <Weiblichen> in der Mode (Teil 1/2). In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, Heft 2/3/2004, S. 14-24; S. 9-22.

Von den Portables zu Wearables. Transportprobleme jugendlicher Hightech - Nomaden. In: Textil & Unterricht, 3/2004, S. 32-37.

2003

Bauchfreie Shirts und sichtbare Slips unter Hüftjeans – ein Outfit für die Schule? Eine stilistische Distinktionsfrage oder die Notwendigkeit, sich didaktisch mit Phänomenen allgegenwärtiger medialer Nacktheit und deren Auswirkungen auf adoleszentes Bekleidungsverhalten auseinander zu setzen. In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 1/2003, S. 5-32.

„Schmerzkörper“: Holocaust - Erinnerungs(ver)suche. Ein Projekt des Textilschwerpunktes 9 der Max - Born - Realschule. Veröffentlicht auf der Homepage der MBR anlässlich des Gedenktages zum 10. Mai 1933. <http://www.do.nw.schule.de/mbr/netdays/01/buecherverbr/txs/making.htm>

Asthetische und ästhetische Wege im Umgang mit schulischen Gewaltphänomenen – Potentiale des Faches Textilgestaltung nutzen, um konstruktiv an schulischen Gewalt- und Atmosphärenproblemen zu arbeiten! In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 2/2003, S. 8-31.

Ethnographischer Blickwechsel: Reflexionen zu einer schülerorientierten, gender- und kulturdifferenten Textildidaktik von der Hinterbühne? In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 3/2003, S. 11-22.

2002

„Tabaluga Theaterprojekt“: Können kostümbildnerisches Gestalten, Inszenieren und Theaterspielen adoleszente Identitätsprozesse fördern?. In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 2/2002, S. 29-48.

2000

Fünfklässler der Max - Born - Realschule (Dortmund) inszenieren den Feuervogel: Didaktische Reflexionen zu einem Projekt integrierter ästhetischer Erziehung. In: Fachverband Textilunterricht e.V. (Hrsg.): „...textil...“, Wissenschaft – Forschung – Unterricht, 3/2000, S. 145-158.

1996

Reflexive Koedukation unter der Perspektive: „Kulturelle Leistungen von Frauen sichtbar machen!“. In: Textilarbeit + Unterricht, 4/1996, S. 226-230.

Vorträge

2019

„Learning to live disposably“ – Wie an Paper Dresses das Wegwerfkonsumieren gelernt wurde. Vortrag im Rahmen der Tagung „Textile Nachhaltigkeit“ an der TU-Dortmund (8.11.2019).

2018

Wider die 'Klamotten' – Reflexionen zum vestimentären Massenkonsum. Vortrag im Rautenstrauch-Joest-Museum Köln (7.11.2018).

2017

„Be a Paper Doll!“ – US-amerikanische Mode der Paper Dresses in den 1960er- Jahren. Tagung: „Doll up 'n' Down“, Universität Paderborn (19.1.2017).

Kulturanthropologische und didaktische Herausforderungen der Inklusion. Eröffnungsvortrag zur Tagung „Fashion(dis)ability – Inklusive Mode, Projekte, kultur- und textilanthropologische Reflexionen“, TU-Dortmund (11.7.2017).

2016

Papierkleider – ein transatlantisches Modephänomen, Stadtmuseum Nordhorn (20.1.2016).

Modeakteure inklusiv/exklusiv – Komplexe vestimentäre Identitätsarbeit als Herausforderung für den Textilunterricht; Vortrag, Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V., Berlin (7.10.2016).

2015

Oneway Runway – Wegwerfkleider zwischen Werbung und Mode. Reflexionen zum Forschungs- und Ausstellungsprojekt: Tagung Textil – Kultur – Mode. Fachverband ...textil..e.V. Wissenschaft – Forschung – Bildung. Potsdam (3.10.2015).

Transatlantische Papierkleid-Mode: Zur Eröffnung der Ausstellung Oneway Runway Papierkleider zwischen Werbung und Mode. Stadtmuseum Nordhorn (20.11.2015).

2014

Paper Dolls für Nixon! Polit-modische Instrumentalisierung von Frauenkörpern im US-Wahlkampf 1968. Dortmunder U (9.1.2014).

Wie die Spitze in die Mode kam. Eröffnungsvortrag zum 32. Kongress des Deutschen Klöppelverbandes e.V., Heinrichshütte Hattingen (27.4.2014).

Oneway Runway – Wegwerfmode zwischen Werbung und Modehype. Gastvortrag PH Bern (11.9.2014).

2013

„Oneway Runway – Wegwerfmode zwischen Werbung und Modehype“. Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung im Dortmunder U (30.11.2013).

„Oneway Runway – Papiermode der 1960er Jahre“. Seminar für Kulturanthropologie des Textilen, TU Dortmund (31.10.2012).

Transdifferente Schleier: Blickwechsel – Wechselspiele. Bundeskongress der Kunstpädagogik 2012. „Interkultur. Kunstpädagogik remixed“. Nürnberg (21.4.2012).

2011

„Transdifferente Schleierblicke“. Vortrag im Rahmen des Lehrerbildungstages (DoKoLL), Februar 2011.

2010

„Der Fremde ist enttäuscht...keine galante Gestalt auf der Straße verführt zu einem Abenteuer...“ – Reiseblicke auf die afghanische Burka. Vortrag im Rahmen des Kulturhauptstadtprojektes „Burka-Konfrontationen: Fremdgänge und Fremdblicke im urbanen und regionalen Raum“, Seminar für Kulturanthropologie des Textilen TU-Dortmund.

2009

Mustertücher als Instrumente weiblicher Disziplinierung im 17., 18. und 19. Jahrhundert. Vortrag auf Jahrestagung der Sektion Historische Bildungsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft zum Thema „Die Materialität der Erziehung – Zur Kultur und Sozialgeschichte pädagogischer Objekte“, Marbach.

Fashion Dolls: Global Player - Global Places. Institut für Kunst und Materielle Kultur, TU Dortmund, Juli 2009.

2008

Was hässlich ist, muss operiert werden! Von den Auswirkungen des Körperkultes auf frühadoleszente Mädchen. Vortrag auf der Jubiläumstagung des Fachbeirates für Mädchenarbeit, Tagungsthema: Sich schön machen – Körperinszenierungen von Mädchen im Spannungsfeld von Selbstgestaltung und Fremdbestimmung, Bielefeld, Oktober 2008.

2007

Schuluniformierung: Ausschluss des Unerwarteten aus der Peripherie der Schülerkörper. Vortrag an der Universität für Angewandte Kunst Wien und der Kunstuniversität Linz, April 2007.

Uniformität in der Schule. Vortrag anlässlich des Kunstpädagogischen Kongresses „(Un)Vorhersehbares in kunstpädagogischen Situationen“ an der Universität Dortmund, März 2007.

Adoleszente Selbstinszenierungen auf schulischen Hinterbühnen. Vortrag auf der internationalen Fachtagung der BOEKWE, Graz 2006.

2003

Adoleszente Geschlechterinszenierungen unter dem Einfluss omnipräsenter medialer Starkörper. Vortrag an der Universität Dortmund, 2003.

1998

Futuristische Bekleidungsmanifeste in didaktischer Reflexion. Universität Flensburg, 1998.

1996

Textilarbeiten und protestantische Arbeitsethik. Vortrag an der PH Freiburg, 1996.

1993

Mustertücher im Kontext historischen Mädchenerziehung im 18. und 19. Jahrhundert. Vortrag an der Universität Dortmund und der PH Ludwigsburg, 1996.

2015

Ausstellung: Oneway Runway – Papierkleider zwischen Werbung und Mode. Stadtmuseum Nordhorn, 21. November 2015 bis 31. Januar 2016. [Impressionen von der Ausstellung >> Presstext >>](#)

Radiointerview: Papierkleider im Nordhorer Stadtmuseum. Dr. Beate Schmuck und Matthias Zahlten im Gespräch mit Inga Graber (Chefredakteurin der Ems- Vechte- Welle), 24.11.2015. <http://www.emsvechtewelle.de/podcasts/papierkleider-im-nordhorner-stadtmuseum-23103.html>

2014/15

Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Oneway Runway – Wegwerfkleider zwischen Werbung und Modehype – Transatlantische Perspektiven“. Kooperation mit dem Stadtmuseum Nordhorn
Ausstellung im Stadtmuseum Nordhorn November 2015 bis Januar 2016.

2013

Ausstellung „Oneway Runway – Wegwerfkleider zwischen Werbung und Modehype".
Ausstellung im Dortmunder U (Hochschuletage) vom 30. November 2013 bis 12. Januar 2014.

Die Ausstellung wurde von Studierenden des Seminars für Kulturanthropologie des Textilen unter Leitung von Dr. Beate Schmuck konzipiert. Präsentiert wurden Papierkleider und Werbemedien aus den USA, der BRD und DDR der Jahre 1966 bis 1970, die in interdependenter kulturwissenschaftlicher Analyse bearbeitet wurden. Die Forschungsergebnisse wurden in der Ausstellung vorgestellt.

[Impressionen von der Ausstellung >> Flyer >>](#)

2011/2012

Ausstellung „Oneway Runway - Papiermode der 1960er Jahre"

Die Ausstellung wurde von Studierenden des Seminars für Kulturanthropologie des Textilen unter Leitung von Dr. Beate Schmuck konzipiert und am 31.10.2012 in der TU Dortmund am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen eröffnet.

[Impressionen von der Ausstellungseröffnung >> Flyer >>](#)

2009/2010

„Global Young Faculty" – Exzellenznetzwerk für die Wissenschaftsregion Ruhr. Rund 100 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der Wissenschaftsmetropole Ruhr bearbeiten zwischen November 2009 und November 2010 in interdisziplinär besetzten Arbeitsgruppen fächerübergreifende Fragestellungen mit Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland in den folgenden fünf Themenfeldern: Klima, Technologie, Wirtschaft, Gesundheit und Kultur und Gesellschaft.

<http://global-young-faculty.de/>

„Burka-Konfrontationen: Fremdgänge und Fremdblicke im urbanen und regionalen Raum".
Projekt zur Kulturhauptstadt 2010.

[Sill-Leben-Ruhrschnellweg](#)
[>> Mehr Informationen >>](#)

„Fashion Dolls: Global Player – Global Places“ Ausstellung von Studierenden des Seminars für Kulturanthropologie des Textilen unter der Leitung von Dr. Beate Schmuck.

[Impressionen von der Ausstellungseröffnung >>](#)

2019

Textile Nachhaltigkeit (TU Dortmund), in Kooperation mit dem *Arbeitskreis Textilunterricht NRW* (8.-9.11.2019).

2017

Fashion(dis)ability – Inklusive Mode, Projekte, kultur- und textilanthropologische Reflexionen (11/12.7.2017) Tagung mit (inter)nationalen ReferentInnen (TU- Dortmund).

Lehrerfortbildungen/Schülerworkshops

2018

Didaktische Workshops mit SchülerInnen und LehrerInnen (Auswahl): 2018
Fashion(dis)ability: 'Normalität' auf dem Prüfstand (Workshop mit SchülerInnen der Hauptschule Aplerbeck, 23.1.2018).

2017

12+ (9.5.2017): Jugendkulturelle Styles II (mit Philipp Leber).

Boy's Day (27.4.2017): Jugendkulturelle Styles I (mit Philipp Leber).

Schülerworkshop (17.1.2017): Mode und Behinderung, Unterrichtsexperimente zur Inklusion.

2016

Internationaler Workshop (28.6.2016): „Doing Youth Culture – Hip Hop als Medium der internationalen Verständigung“, Workshop mit SchülerInnen der Internationalen Förderklasse der Kaufmännischen Berufsschule Hagen II (mit Philipp Leber).

12+ (9.5.2016): Hip Hop – Genese einer Musik- und Jugendkultur (mit Philipp Leber und Dr. Viola Hofmann).

Boy's Day 2016 (28.4.2016): Hip Hop – Genese einer Musik- und Jugendkultur (mit Philipp Leber und Dr. Viola Hofmann).

2015

Lehrerfortbildung (20.10.2015): Herausforderungen von Praxissemester und Inklusion.

Boy's Day (23.4.2015): Tätowierungen: kulturhistorischer Motiv- und Symboltransfer (mit Philipp Leber und Dr. Viola Hofmann).